



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Europa investiert in den ländlichen Raum

Seminar „Steuerung der Dorferneuerungsprozesse im regionalen Kontext“

13. – 15. Juni 2010

**Javornik / Jauerling (Tschechische Republik) – Otmuchów / Ottmachau (Oppelner
Woiwodschaft)**

13. Juni (Sonntag) - Javornik / Jauerling

14.00	Ankunft der Teilnehmer, Anmeldung im Hotel (Mittagessen individuell in Hotels) „Hotel Tawerna“ „Hotel pod Zamkiem“
16.00 – 17.45	Präsentation umgesetzter Projekte in der Ortschaft Javornik / Jauerling und Besichtigung des Schlosses Johannesberg Referent: Landrat von Jauerling
18.00 – 19.00	Präsentation der Firma Eko-Vimar Orlanski über erneuerbare Energie und Diskussion über die Faktoren der Wirtschaftsentwicklung im polnisch-tschechischen Grenzgebiet Referent: Eigentümer der Firma Eko-Vimar
20.00	Abendessen im Hotel Tawerna

14. Juni (Montag) – Ländliches Kulturhaus in Javornik / Jauerling

9.00 – 9.20	Begrüßung der Teilnehmer: - Ryszard Wilczynski, Oppelner Woiwode, Stellvertretender Vorsitzender der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung - Tomasz Kostus, Mitglied des Vorstandes der Oppelner Woiwodschaft - Jiri Jura, Landrat von Javornik / Jauerling Vorstellung der Seminarziele – Herr Ryszard Wilczynski, Oppelner Woiwode
9.20 – 9.50	Lenkung des Dorferneuerungsprozesses in der Oppelner Woiwodschaft Ryszard Wilczynski, Oppelner Woiwode, Stellvertretender Vorsitzender der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Europa investiert in den ländlichen Raum

9.50 – 12.00	<p>„Dorferneuerung und Gemeindeentwicklung im Rahmen regionaler Entwicklungskonzepte: Fruchtbare Synergien oder das Ende des Bottom-up-Prinzips?“</p> <p>Statements & Erfahrungsaustausch & Diskussion</p> <p>Statements:</p> <ul style="list-style-type: none">• „Erfolgreiche Dorferneuerung durch lokale Entwicklungsprogramme im Rahmen der regionalen Entwicklungs-Leitbilder“, Baudirektor Josef Zedler – Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Bayern, Deutschland (<i>angefragt</i>)• „Gemeinde 21 – von der Erneuerung des Dorfes zur nachhaltigen Gemeindeentwicklung“, Bernhard Haas – Leiter der Geschäftsstelle für Dorferneuerung, Niederösterreich, Österreich• Seminarteilnehmer über ihre Erfahrungen und Gedanken im Zusammenhang mit dem Themenbereich (Bitte vorab bekanntgeben, ob ein Statement, maximal 10 Minuten, geplant ist)
12.00 – 12.15	Kaffeepause
12.15 – 13.15	Umsetzung von Maßnahmen und Projekten der Dorferneuerung in Gemeinden der Woiwodschaften Opole und Niederschlesien, Polen, sowie im Olomoucký kraj (Tschechien)
13.15 – 13.45	Diskussion
13.45 – 14.00	Spaziergang ins Hotel Tawerna
14.00 – 15.00	Mittagessen im Hotel Tawerna
15.00 – 19.30	Studienreise
20.00	Abendessen im Restaurant Taverna in Scibórz / Stübendorf
21.00	Rückkehr nach Javorník / Jauering



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Europa investiert in den ländlichen Raum

15. Juni (Dienstag) – Otmuchów / Ottmachau (Schloß)

9.00 – 9.30	Fahrt von Jauering nach Ottmachau
9.30 – 9.45	Begrüßung durch den Bürgermeister von Ottmachau
9.45 – 10.45	Diskussion – Schlüsselprobleme und Herausforderungen bei der Steuerung des Dorferneuerungsprozesses auf regionaler Ebene, Aufteilung in Gruppen je nach Problemstellung (Vorschläge): <ol style="list-style-type: none"> 1) Regionen in peripherer Lage 2) Regionen mit Schwerpunkt auf der Erzeugung und Vermarktung ländlicher Produkte 3) Partnerschaft Stadt– Dorf.
10.45 – 11.00	Kaffeepause
11.00 – 12.30	Workshops in Gruppen (2 oder 3, je nach Abstimmung): Finden optimaler Methoden (eines Modells) zur Weichenstellung für den Dorferneuerungsprozess auf der regionalen Ebene.
13.00 – 13.45	Präsentation der Workshop-Ergebnisse und Abschluss
14.00 – 15.00	Mittagessen im Restaurant beim Schloss
15.00 – 16.30	Spaziergang in Ottmachau, Schlossbesichtigung (optional)
17.00	Abreise

Die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung als Mitveranstalterin des Seminars wird seit 2009 von der Europäischen Union, Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission, im Rahmen des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ durch eine „Strukturförderung für Organisationen der Zivilgesellschaft auf europäischer Ebene“ unterstützt.



Programm
„Europa für Bürgerinnen und Bürger“



Das Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des III. Schwerpunkts der Technischen Hilfe gefördert. Politik für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013